

Jugendhilfe und Arbeitsmarktpolitik - Analytischer Rahmen zur Untersuchung der Schnittstellenproblematik

Fragmentierung und Integration - Schnittstellenprobleme und
Schnittstellenmanagement im deutschen Sozialstaat - Kooperationsveranstaltung des
Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) und der
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.

Lisa Steinberg und Irene Dingeldey

Fragestellung des Forschungsprojekt

Projekt: „Schwer erreichbare junge Menschen in Bremen: Erfahrungen an den Schnittstellen zwischen Jugendhilfe und ‚Vermittlung in Arbeit‘

Zentrale Frage des Forschungsprojekts:

- Inwiefern können Angebotsstrukturen der Arbeitsmarktpolitik und der Jugendhilfe, „schwer erreichbare“ junge Menschen „ansprechen“ und bei ihrer sozialen und beruflichen Integration unterstützen?
- Zu diskutierende Frage dieses Vortrages: Wie kann Politikkoordination an den Schnittstellen unter Einbeziehung der Perspektive von Jugendlichen untersucht werden?

Ausgangslage Bremen

Im Bundesvergleich hat Bremen einen besonders hohen Anteil von jungen Menschen

- ohne Hauptschulabschluss
- ohne einen formalen beruflichen Abschluss
- im Übergangsbereich
- in Arbeitslosigkeit

Untersuchungsfeld

Wie **ist** die Gruppe „schwer erreichbare junge Menschen“ **zu definieren**?

Arbeitsdefinition „schwer erreichbare junge Menschen“:

- Personen zwischen 18 und 27 Jahren
- Weder in Schule, Ausbildung noch Erwerbsarbeit
- Erfahrung von Schnittstellenkonstellationen
- Haben Maßnahmen der Jugendsozialarbeit oder von Arbeitsmarktinstitutionen mindestens einmal abgebrochen
- Von ihrer Haltung her abgewandt

Untersuchungsfeld

Wie **ist** die Gruppe „schwer erreichbare junge Menschen“ **zu definieren**?

Unterschiedliche Benennungen und Definitionen der Zielgruppe:

- „ausgegrenzt“, „entkoppelt“, „marginalisiert“, „DropOuts“, „schwer erreichbar“;
(u.a. Gurr et al. 2016; König et al. 2014; Tillmann/Gehne 2012)
 - Im System vs. Nicht im System
 - Zugriff auf Sozialleistungen
 - Inanspruchnahme von Angeboten der Jugendsozialarbeit oder JBA/Jobcenter
 - Zeitweilig institutionell angebunden
 - Wohnungslose und/oder obdachlose junge Menschen
- ‚schwer erreichbare‘ junge Menschen als Teilgruppe von jungen Erwachsenen mit komplexen Problemlagen

Schnittstellenproblematik

Warum ist es schwierig „schwer erreichbare junge Erwachsene“ zu erreichen?

Komplexe Problemlagen

- Biographische Erfahrungen, Bildungsqualifikation, sozialer Hintergrund, psychische und Suchterkrankungen, Wohnungs- und Obdachlosigkeit...
 - Aufgrund bisheriger Erfahrungen wenig oder kaum Vertrauen in die Institutionen oder nur bestimmte Institutionen?
 - Unterschiedliche Zuständigkeiten

Schnittstellenproblematik

Schnittstellenkonstellationen (Stöbe-Blossey 2016, Köhling/Stöbe-Blossey 2017)

Interferenz

- Thema ist für mehrere Institutionen von Bedeutung → „overlap“
- Leistungen werden durch mehrere Hilfssysteme und Institutionen erbracht

Diffusion

- Lösungsbeiträge sind von mehreren Institutionen nötig
- Thema stellt keine Kernaufgabe der Institutionen dar → „underlap“

Transition

- Wechsel der zuständigen Institution durch Übergänge (Biografie, Rechtsstatus)

Untersuchung der Schnittstellenproblematik

Untersuchung der Schnittstellenkonstellationen – Perspektive Jugendliche

Wahrnehmung von Transition (Ausgangspunkt)



– Eintreten und Herausfallen in/von Hilfssystemen

Wahrnehmung von *Interferenz-* und *Diffusionskonstellationen*?

Viele beteiligte Institutionen

Zuständigkeit

Wenige beteiligte Institutionen

→ Lassen sich weitere Schnittstellenkonstellationen identifizieren?

Schnittstellenproblematik

Koordinationsmechanismen (Stöbe-Blossey 2016, Köhling/Stöbe-Blossey 2017)

Austausch und Lernen

- (Wechselseitiges) Lernen von anderen Politikfeldern → Kommunikation

Positive Koordination

- Politikübergreifende Kooperation bei der Entwicklung und Durchführung von Programmen

Negative Koordination

- Berücksichtigung von Restriktionen von anderen Politikfeldern

Intervention

- (Un)erwünschte Einmischung in das Politikfeld

Untersuchung der Schnittstellenproblematik

Untersuchung der Interaktion zwischen Institutionen und Jugendlichen

- **Austausch und Lernen**
 - Kommunikation, „verstanden werden“
- **Positive Kooperation**
 - Gemeinsame Zielfindung, Festlegung gemeinsamer Spielregeln
- **Negative Kooperation (Anpassung)**
 - Einseitige Zielfindung
- **Intervention**
 - Eingriffe, bspw. Vollsanktionierung

→ Lassen sich weitere Interaktionsformen identifizieren?

Zusammenfassung

Untersuchungsfeld: schwer erreichbare junge Erwachsene

- ‚Schwer erreichbare junge Menschen‘ mit Schnittstellenkonstellations-
erfahrungen
 - Auswahlkriterium: „von der Haltung her abgewandt“, können aber auch
„im System“ sein

Schnittstellenproblematik

- Drei Perspektiven auf die Schnittstellenproblematik
- Perspektive der jungen Erwachsenen: Schnittstellenkonstellation ‚Transition‘
(Übergang) wird Ausgangspunkt für die Untersuchung

Erfahrung Interaktion Jugendliche und Institution

- Untersuchung der Interaktion zwischen Jugendlichen und Institutionen

Vielen Dank!

Literaturverzeichnis

- Gurr, Thomas; Kaiser, Yvonne.; Kress, Laura; Merchel, Joachim (2016): Schwer erreichbare junge Menschen: eine Herausforderung für die Jugendsozialarbeit. Weinheim, Basel: Beltz Juventa.
- Köhling, Karola; Stöbe-Blossey, Sybille (2017): Integration durch Bildung. Die Berufsorientierung jugendlicher Flüchtlinge als Querschnittsaufgabe. Zwischenbericht zum Projekt "Kooperation von Akteuren vorbeugender Sozialpolitik. Eine Analyse am Beispiel der Berufsorientierung jugendlicher Flüchtlinge". Hg. v. Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ).
- König, Joachim; Köhler, Anne-Sophie; Schäfer, Sebastian; Ottmann Sebastian; Maschke, Dietmar (2014): Weiterentwicklung der Jugendsozialarbeit in Bayern. „Die im Dunkeln sieht man nicht“ - Marginalisierte und schwer erreichbare junge Menschen mit komplexen Problemlagen als Zielgruppe der Jugendsozialarbeit. Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Bayern. Nürnberg.
- Mögling, Tatjana; Tillmann, Frank; Reißig, Birgit (2015): Entkoppelt vom System. Jugendliche am Übergang ins junge Erwachsenenalter und Herausforderungen für Jugendhilfestrukturen. Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts im Auftrag der Vodafone Stiftung Deutschland. Hg. v. Vodafone Stiftung. Düsseldorf, zuletzt geprüft am 31.08.2017.
- Stöbe-Blossey, Sybille, 2016: Kooperation in der Sozialpolitik: Koordinationsmechanismen an den Schnittstellen von Politikfeldern. In: Der moderne Staat dms 9 (1), S. 161-182
- Tillmann, Frank; Gehne, Carsten (2012): Situation ausgegrenzter Jugendlicher. Expertise unter Einbeziehung der Praxis. Düsseldorf: Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e.V.